

---

**Entschließung**  
**der bezirklichen Tarifkommission Einzelhandel Stuttgart/Heilbronn**  
**vom 16. September 2013**

Die bezirkliche Tarifkommission Einzelhandel Stuttgart/Heilbronn hat sich in der Sitzung am 16.9.2013 mit den verschiedenen Überlegungen der bayrischen und hamburgischen KollegenInnen zu einer möglichen Lösung des Tarifkonflikts im Einzelhandel kritisch auseinandergesetzt.

Wir möchten deshalb unsere Position zur Tarifaufeinandersetzung im Einzelhandel an den folgenden Punkten festmachen:

- 1.) Der „hamburgische bzw. bayrische Weg“ zur Lösung des Tarifkonfliktes kann kein Modell für Baden-Württemberg sein. Wir lehnen die sogenannte „innovative Tarifpolitik“ ab. Wir halten am Beschluss der GTK vom 01.03.2012 fest. Dieser Beschluss ist unveränderlich gültig.
- 2.) Der bayrische und hamburgische Lösungsansatz ist für uns die Einführung der sogenannten innovativen Tarifpolitik durch die Hintertür. Dies lehnen wir ab.
- 3.) Der Manteltarifvertrag ist unverändert wieder in Kraft zu setzen.
- 4.) Wir kämpfen für einen akzeptablen Tarifabschluss entsprechend unserer Festgeldforderung sowie einem Mindesteinkommen von 1.800,-€
- 5.) Wir lehnen jegliche Verschlechterungen durch Eingriffe in die Entgeltgruppen des Tarifvertrages ab. Dies gilt insbesondere für die sogenannte innovative Tarifpolitik die von der Großen Tarifkommission mit gutem Grund am 1.3.2012 abgelehnt und für beendet erklärt wurde. Deshalb kann die von Arbeitgebern geforderte „Auffüller-Lösung“ und die Forderung zur Kasse keinen Lösungsweg darstellen.
- 6.) „Sondierungsgespräche“ können kein Ersatz für Tarifverhandlungen oder Entscheidungen der Großen Tarifkommissionen sein.

Die verdi- Struktur sieht eine Beteiligung der Ehrenamtlichen in allen tarifpolitischen Fragen in den zuständigen Gremien vor. Die Aktiven in ver.di und vor allem die Streikenden werden nur dann eine mögliche Lösung des Tarifkonflikts mittragen, wenn sie vorher beteiligt werden.

Dies ist ein Antrag an die Große Tarifkommission mit der Bitte um Zustimmung

Verteiler:

- Bernhard Franke, Landesfachbereich Handel Ba-Wü
- alle Sekretäre Handel Ba-Wü mit der Bitte um Weiterleitung an die jeweiligen Mitglieder der BTK